

# Partnerstädte der Stadt Düren

– in Europa und weltweit –



[www.dueren.de](http://www.dueren.de)

# „GELEBTE PARTNERSCHAFTEN – IN EUROPA UND WELTWEIT“

 [WWW.DUEREN.DE/PARTNERSTAEDTE](http://WWW.DUEREN.DE/PARTNERSTAEDTE)



## **Wir Dürenerinnen und Dürener sind europäisch gesinnt und global orientiert!**

Gerade in der heutigen Situation wieder zunehmender Nationalismen, zahlreicher Konflikte, weltweiten Terrors und vieler Kriege ist es wichtiger denn je, füreinander da zu sein, Freundschaften zu schließen und für Frieden und Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie soziale Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf der ganzen Welt zu wirken.

In Düren sind wir stolz auf insgesamt sieben Partnerstädte im Westen und Osten Europas: Neben den beiden französischen Kommunen Valenciennes und Cormeilles sind dies Altmünster in Österreich, Gradačac in Bosnien-Herzegowina sowie Stryj in der Ukraine. Mit der türkischen Partnerstadt Karadeniz Ereğli am Schwarzen Meer und der Freundschaft mit der chinesischen Millionenstadt Jinhua überschreiten wir die Grenzen unseres Kontinents.

In diesem Jahr feiern wir besonders das 60-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft mit Valenciennes. Sie ist damit älter als der grundlegende Freundschaftsvertrag unserer beiden Länder, der von Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle im Jahr 1963 unterzeichnet wurde. Wir freuen uns, dies mit unseren französischen Freundinnen und Freunden bei mehreren Gelegenheiten in diesem Jahr in Frankreich wie in Deutschland feiern zu können!

Unsere heimische Industrie ist stark geprägt durch den Export. Dürener Erzeugnisse finden ihre Märkte in ganz Europa und in anderen Erdteilen. Tausende Menschen aus aller Welt leben und arbeiten in Düren. Viele kamen zunächst als „Gastarbeiter“. Heute haben sie längst für sich und ihre Familien bei uns eine neue Heimat gefunden. Groß ist die Zahl derer, die inzwischen die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben. Mit ihrer engagierten Arbeit haben sie erheblichen Anteil an der guten Entwicklung unserer Stadt.

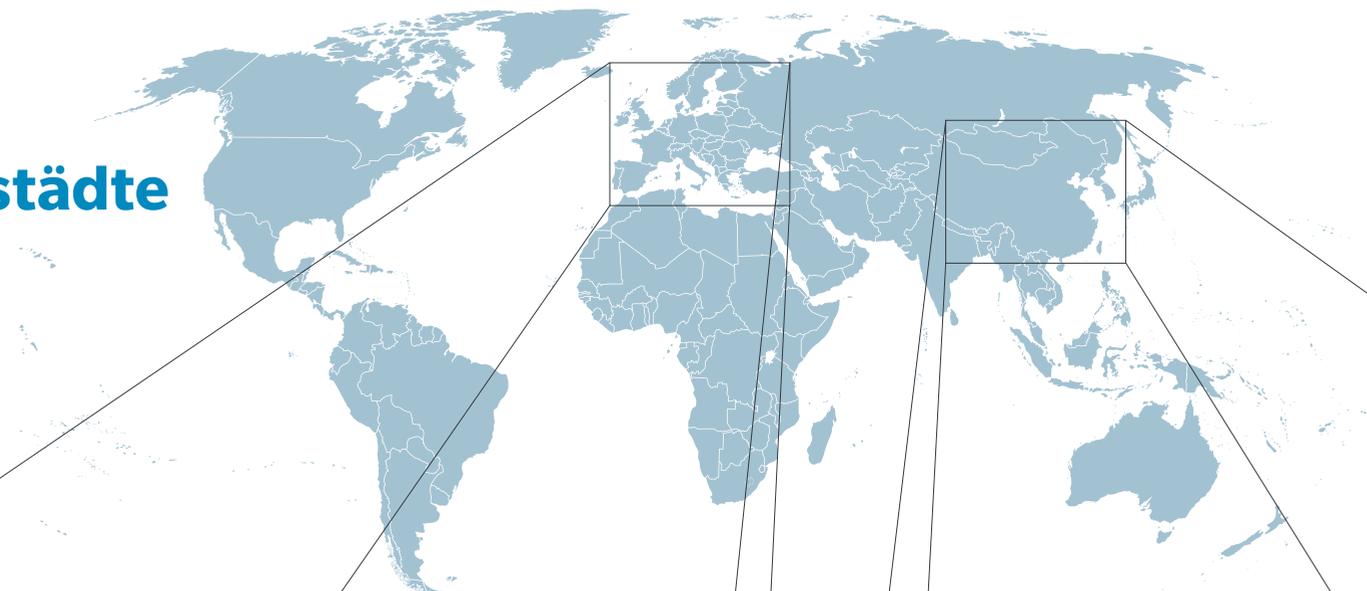
Dürener Schulen pflegen Austausch mit Partnerschulen in allen Regionen Europas und auch in Übersee. Eine-Welt-Initiativen von der Rur reichen in ihrem Engagement bis nach Afrika, Lateinamerika und Asien.

Die Menschen aus anderen Ländern bereichern unsere Kultur und Lebensweise. Theater, Musik und Sport bieten wichtige internationale Begegnungsmöglichkeiten. Zahlreiche Dürener Vereine und Verbände pflegen Kontakte zu Partnerclubs und –gemeinschaften in anderen Ländern. Wir leben als Deutsche und Europäer in weltweiten Verbindungen. Wir profitieren auf vielfache Weise davon: wirtschaftlich, gesellschaftlich, kulturell. Zu einer europäisch und global ausgerichteten Stadt gibt es keine sinnvolle Alternative: lebendig, offen, mittendrin!

Ihr

  
(Paul Larue)  
Bürgermeister

# Partnerstädte





Panoramablick Altmünster (Foto: Reinhold Weissenbrunner)

## Altmünster

Am 18. Dezember 1971 wurde in Altmünster am Traunsee (Österreich) die Urkunde über eine Partnerschaft zwischen der damals noch selbstständigen Gemeinde Niederau bei Düren und Neukirchen in der Marktgemeinde Altmünster unterzeichnet. Dieser Partnerschaft vorausgegangen waren seit 1965 freundschaftliche Kontakte zwischen dem Männergesangverein Niederau-Krauthausen und dem Musikverein Neukirchen.

Mit der kommunalen Neugliederung zum 1. Januar 1972 übernahm die Stadt Düren die Aufgaben aus der Partnerschaftsurkunde. Sie fördert nachhaltig die Begegnungen zwischen



**Lage:**  
Oberösterreich  
am Traunsee

**Einwohnerzahl:**  
9.800

**Entfernung:**  
765 km

**Bürgermeisterin:**  
Elisabeth Feichtinger

den Menschen beider Orte. Neben den Niederauer und Neukirchener Vereinen besuchen auch Delegationen des Rates und der Verwaltung die jeweilige Partnergemeinde.

Die Partnerschaft verdankt ihre Vitalität dem Engagement vieler Menschen. Die Begegnungen zeichnen sich seit 48 Jahren durch eine herzliche Atmosphäre und Sympathie aus. In den letzten Jahren gab es unter anderem einen Austausch zwischen dem Altenwohnheim in Altmünster und dem Schenkel-Schoeller-Stift



Erstmals präsentiert sich die Stadt Düren im August 2017 auf dem Marktfest ihrer Partnergemeinde (Foto: Stadt Düren).

in Niederau, den Freiwilligen Feuerwehren und weiteren Gruppen. Für 2020 ist eine Fahrt von Niederauer Frauen nach Altmünster geplant.

Altmünster ist ein beliebtes Urlaubsziel, denn es liegt unmittelbar am Traunsee im schönen Salzkammergut und bietet mit seinen Badeflächen, einem beheizten Freibad, einem dichten Netz an Wanderwegen, Tennisplätzen, Mountainbike-Routen und Volleyball-Anlagen viele Möglichkeiten für einen Aktivurlaub.

Mit der Salzkammergut-Sommercard, die Urlauber von Mai bis Oktober im Tourismusbüro Altmünster gratis bekommen, erhält man bis zu 30 % Ermäßigungen auf die Sehenswürdigkeiten des Salzkammergutes.



Feuerwehrgruppe Altmünster (Foto: Stadt Düren)



**ANSPRECHPARTNERIN**

**SABINE BRISCOLT-JUNKERSDORF** · T +49 2421 25-2235 · [ALTMUENSTER@DUEREN.DE](mailto:ALTMUENSTER@DUEREN.DE)



**[WWW.ALTMUENSTER.AT](http://WWW.ALTMUENSTER.AT)**



Panorama der Stadt Cormeilles (Foto: Stadt Düren)



Blick in die Gassen von Cormeilles (Foto: Stefan Knodel)

## Cormeilles

Nach einem Auftritt in Cormeilles nahm die Volkstanzgruppe des Turnvereins Arnoldsweiler im Jahre 1967 eine Einladung des dortigen Bürgermeisters mit nach Hause, eine Partnerschaft zwischen Cormeilles und der damals noch selbstständigen Gemeinde Arnoldsweiler zu gründen. Nach entsprechenden Beschlüssen der Räte wurde die Städtepartnerschaft im Juni 1970 offiziell begründet. In der Partnerschaftsurkunde wird der Wille beider Seiten zum Ausdruck gebracht, zum Frieden und zur europäischen Einigung beizutragen.

Seit Arnoldsweiler am 1. Januar 1972 im Rahmen der kommunalen Neugliederung Stadtteil von Düren wurde, wird die Städtepartnerschaft mit Cormeilles durch die Stadt Düren weitergeführt und durch die Einwohner des Stadtteils



**Lage:**  
im französischen Departement Eure in der Normandie

**Einwohnerzahl:**  
ca. 1.200

**Entfernung:**  
570 km

**Bürgermeister:**  
Pascal Cauche

Arnoldsweiler und die Repräsentanten der Stadt Düren mit Leben erfüllt. Schüler, Senioren, Sportler verschiedenster Sportarten, Karnevalisten, Musiker, natürlich auch Repräsentanten der Politik und der Verwaltung sowie die Mitglieder der beiden Partnerschaftskomitees haben sich seit Bestehen der Partnerschaft gegenseitig besucht. Beliebte Traditionen sind seit Jahren die Begegnungen zu Karneval in Arnoldsweiler und zu Christi Himmelfahrt in Cormeilles mit Beteiligung der Gäste an den Umzügen durch den jeweiligen Ort.



**ANSPRECHPARTNER**

**STEFAN KNODEL** · T +49 2421 25-1346 · CORMEILLES@DUEREN.DE



[WWW.CORMEILLESENPAYSDAUGE.COM/OFFICE-DU-TOURISME](http://WWW.CORMEILLESENPAYSDAUGE.COM/OFFICE-DU-TOURISME)

Guter Brauch sind die Besuche einer Delegation aus Cormeilles zum Dürener Stadtfest. Dort präsentieren sie auf dem Ahrweilerplatz neben der Annakirche die Spezialitäten ihrer Gemeinde.

Fachwerkhäuser prägen den kleinen Ort in der Normandie, der in der wunderschönen Landschaft Pays d'Auge liegt und berühmt ist für Calvados, Pommeau, Cidre und aromatische Käse-Sorten.

Die Städte Rouen, Caen, Lisieux, die bekannten Badeorte Deauville und Trouville liegen ebenso in der Nähe wie der Künstlerort und Hafen Honfleur sowie die mehr als zwei Kilometer lange Brücke der Normandie, welche in 60 m Höhe über dem Fahrwasser der Seinemündung die Orte Honfleur und Le Havre miteinander verbindet.



Foto: Stadt Düren



Blick auf Karadeniz Ereğli (Foto: Stadt Düren)



**Lage:**  
im Nordwesten der Türkei  
am Schwarzen Meer

**Einwohnerzahl:**  
175.600

**Entfernung:**  
2.750 km

**Bürgermeister:**  
Halil Posbiyik

## Karadeniz Ereğli

Die zahlreichen in Düren lebenden Familien aus dem türkischen Karadeniz Ereğli haben die Partnerschaft zwischen Düren und Karadeniz Ereğli gewünscht und auf den Weg gebracht. Ideengeber war Sefer Aydin, der aus Karadeniz Ereğli stammt und seit über 40 Jahren in Düren lebt.

Die Städtepartnerschaft wurde von Bürgermeister Paul Larue und seinem türkischen Amtskollegen Halil Posbiyik am 17. September 2009 im Dürener Rathaus feierlich unterzeichnet. Im darauffolgenden Sommer besuchte eine große Delegation aus Düren die türkischen Freunde in Karadeniz Ereğli. Auch dort wurde die Partnerschaft noch einmal offiziell besiegelt.

Gemeinsam wurde das dortige Erdbeerenfest gefeiert. Zwischen der Feuerwehr aus Karadeniz Ereğli und den Kolleginnen und Kollegen in der Stadt Düren entstand ein Austausch. Türkische Delegationen besuchen das Dürener Stadtfest. Ein Schüleraustausch, der mit einem Besuch türkischer Schülerinnen und Schülern in der Rurstadt seinen Auftakt nehmen soll, ist in Planung.

Liebe – Friede – Freundschaft, das ist nicht nur das Motto der Universität, sondern auch der Stadt Karadeniz Ereğli, die dieses Motto lebt und in die Welt hinaus trägt.

Karadeniz Ereğli, das als Herakleia Pontike bereits in der Antike bestand und als Megaras im 6. Jh. v. Chr. gegründet wurde, liegt in einer attraktiven Region der Türkei an der Schwarzmeerküste. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie das Archäologische Museum, das Museumsschiff Alemnda, die Cehennemagzi Höhle (Herkules) sowie die vier Kilometer lange Strandpromenade und unberührte Natur zeichnen diese Gegend aus. Im Juli findet hier alljährlich das beliebte Erdbeerenfest, ein internationales Kultur- und Gesangsfestival, statt. Die größte Eisen- und Stahlfabrik in der Türkei und eine große, international bekannte Schiffswerft geben vielen Menschen, auch aus dem Umland, ihr Auskommen.



Oben: Eine Spezialität der Region:  
Frische Erdbeeren (Foto: Stadt Düren)  
Unten: Blick in den Hafen (Foto: Stadt Düren)

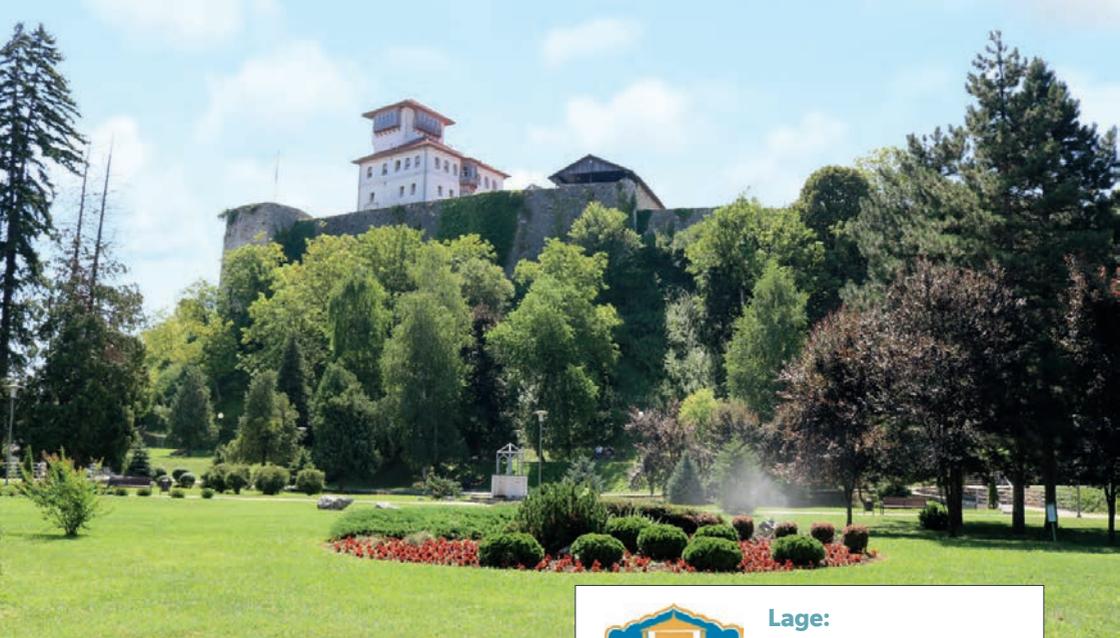


**ANSPRECHPARTNERIN**

**SABINE KIEVEN** · T +49 2421 25-2840 · KARADENIZ.EREGLI@DUEREN.DE



**WWW.KDZEREGLI.BEL.TR**



Burg Kula - Wahrzeichen der Stadt (Foto: Indira Hiseni)

## Gradačac

Offiziell besteht die Städtepartnerschaft seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in der bosnisch-herzegowinischen Fassung durch Dürens Bürgermeister Paul Larue und seinen Amtskollegen Ferhat Mustafić am 16.08.2001 in Gradačac. Die Unterzeichnung der deutschen Urkunde erfolgte am 23.02.2002 in Düren. Zu diesem Zeitpunkt war es erst die zweite offizielle Partnerschaft zweier Städte aus Deutschland und Bosnien-Herzegowina – die erste, die nach dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien entstanden ist.

Während ihres Aufenthaltes in Düren in den Jahren 1992 bis 1998 haben sich viele freundschaftliche Kontakte zwischen den Bürgerkriegs-Flüchtlingen und Dürener Bürgern entwickelt, die nach der Heimkehr nach Bosnien-Herzegowina im September 1998 weiterhin gepflegt wurden. Die Rückkehr



**Lage:**  
im Nordosten von  
Bosnien-Herzegowina  
im Kanton Tuzla

**Einwohnerzahl:**  
46.200

**Entfernung:**  
1.430 km

**Bürgermeister:**  
Edis Dervišagić

von 220 Flüchtlingen erfolgte in eine eigens dafür von der Stadt Düren mit europäischer Unterstützung erbaute Siedlung in Gradačac.

Die Städtepartnerschaft wird mittlerweile auf vielen Ebenen durch den Austausch der Menschen beider Städte getragen. Es gibt Kontakte in den Bereichen Sport, Kultur, Behindertenarbeit, Feuerwehr, medizinische Versorgung. Ein Rettungswagen wurde von der Rurstadt nach Gradačac überstellt, ein Löschfahrzeug wird folgen. Soeben fand ein gemeinsames Ferienlager von bosnischen und deutschen Jugendlichen am Dürener Badensee statt.

Die Kooperation beider Verwaltungen, die bereits in der Vergangenheit Früchte getragen hat, wurde durch Praktika von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung Gradačac in der Stadtverwaltung Düren intensiviert.

Auf Initiative des Dürener Frauenbüros und des bosnischen Frauennetzwerkes wurde ein Kochbuch mit bosnischen Rezepten in deutscher Sprache herausgegeben. 2012 besuchten Frauen aus Düren Frauen in Gradačac und Umgebung und informierten sich über die Aktionen des bosnischen Frauennetzwerkes.

2017 erlebte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus dem Kinderhaus „Duga“ in Gradačac ein paar Tage die Partnerstadt Düren und knüpfte erste Kontakte zum städtischen Jugendamt sowie zum Katholischen

Kinderheim St. Josef. Inzwischen konnte mit dem Verein Lebenshilfe Düren einer Gruppe von Menschen mit Behinderungen ein Aufenthalt in Düren ermöglicht werden.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft besuchte eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Paul Larue im Jahr 2016 die Pflaumenmesse in Gradačac. Pflaumen- und Apfelanbau gehören neben der Milchproduktion zu den landwirtschaftlichen Grundpfeilern der Stadt. Das Stadtbild wird geprägt von einer Burg, die nach dem Krieg wieder aufgebaut wurde, sowie dem auffallend hohen Turm der Husein-Moschee und dem neugestalteten Platz davor, der sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Zwei Seen und Wandermöglichkeiten in der Nähe bieten Entspannung in der Natur.



**ANSPRECHPARTNERIN**

**BRITTA ACHBERGER** · T +49 2421 25-2745 · GRADACAC@DUEREN.DE



**WWW.GRADACAC.BA**



Der Bürgermeister mit einer Delegation aus Gradačac (Foto: Stadt Düren).



Jugendcamp Düren Gradačac (Foto: Stadt Düren)



Skyline von Jinhua (Foto: Stadt Düren)

# Jinhua

## 金华市

Nach einem ersten Kontakt im Jahr 1998 und weiteren Begegnungen von Delegationen in den darauffolgenden Jahren sind die Städte Düren und Jinhua in China seit 2002 offiziell Partnerstädte.

Ein Auftritt des Jugend-Jazz-Orchesters unter Leitung des Dürener Musikprofessors Wolfgang Breuer in Jinhua im Rahmen einer Chinareise war der Auslöser für die städtepartnerschaftliche Verbindung. 1998 wurden offizielle Kontakte mit Düren geknüpft. Besuche chinesischer Delegationen in Düren folgten. Im Jahr 2001 fasste der Rat der Stadt Düren den einstimmigen Beschluss, „die bestehenden Kontakte mit der Stadt Jinhua zu intensivieren und ... eine Städtepartnerschaft zwischen Jinhua und Düren aufzubauen“. Am 24.10.2002 unterzeichneten Bürgermeister Paul Larue und sein chinesischer Amtskollege Lou Yangsheng während des ersten offiziellen Besuches einer Dürener Delegation in Jinhua eine Vereinbarung über partnerschaftliche Beziehungen beider Städte.

Diese Städtepartnerschaft, so ist in der genannten Vereinbarung zu lesen, soll das gegenseitige Verständnis der Bürgerinnen und Bürger von Düren und Jinhua fördern, die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen stärken und zum Wohl beider Städte beitragen. In den 21 Jahren der Partnerschaft wurden viele Kontakte zwischen Düren und Jinhua geknüpft, vor allen Dingen auf wirtschaftlicher und kultureller Ebene. Seit mehreren Jahren gibt es einen Austausch von Schülerinnen und Schülern.



### Lage:

Im Herzen der Provinz Zhejiang; ca. 300 km südlich von Shanghai

### Einwohnerzahl:

5,56 Mio  
(einschl. Stadtbezirke)

### Entfernung:

9.020 km

### Bürgermeister:

Xuequn Yin



### ANSPRECHPARTNER

HELMUT GÖDDERTZ · T +49 2421 25-2276 · JINHUA@DUEREN.DE



[HTTP://ENGLISH.JINHUA.GOV.CN](http://english.jinhua.gov.cn)

Jinhua ist eine bezirksfreie Stadt im Zentrum der südostchinesischen Provinz Zhejiang. Die Wirtschaftsmetropole liegt rund 300 km südlich von Shanghai, ist Sitz der Regionalverwaltung von vier Städten und eine bedeutende Stadt und Region im Zentrum der Provinz mit guten Verbindungen per Flugzeug und Eisenbahn zu weiteren Großstädten Chinas.

Tragende Säulen der Industrie sind der Maschinenbau, die Textil- und Nahrungsmittelindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie sowie die industrielle Herstellung von Baustoffen. Nebenzweige bilden Metallurgie sowie Papier-, Kunststoff-, Leder- und Elektroindustrie.

Jinhua ist ein bedeutender Warenumschlagplatz. In der Stadt Yiwu befindet sich einer der größten Märkte für Alltagsgüter weltweit.

Die Region besitzt reiche natürliche Ressourcen und eine stark entwickelte Land- und Viehwirtschaft. Einem Sprichwort zufolge ist Jinhua „die zweite Kornkammer von Zhejiang“. Auch

wird hier seit über 800 Jahren der in ganz China berühmte „Schinken von Jinhua“ hergestellt.

Die landschaftliche Umgebung von Jinhua ist für ihre Schönheit berühmt und reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Bekannte Ausflugsziele und touristische Attraktionen sind zum Beispiel die Shuanglong-Tropfsteinhöhlen, die bizarren Felsen von Yongkang, die Sechs-Höhlen-Berge von Lanxi oder die heißen Quellen von Wuyi. Es befinden sich viele historische Ortschaften im Stadtbezirk, die nach und nach restauriert werden.



Geschenk an die Stadt Düren von der Partnerstadt Jinhua zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft (Foto: Stadt Düren)



Foto: Stadt Düren

## Stryj

Seit dem 15. September 2001 hat Düren eine Städtepartnerschaft mit Stryj. Die Wurzeln dieser Städtepartnerschaft liegen im Engagement des St. Augustinus-Krankenhauses im Stadtteil Lendersdorf. Deren ehemaliger ärztlicher Direktor und Chirurg Dr. Wolfgang Spithaler sowie der damalige Geschäftsführer Gabor Szük leisteten mit ihren Teams viele Jahre in Polen medizinische und humanitäre Hilfe. Auf Initiative des Dürener Orthopäden Michael Markowicz verlagerten die Mediziner 1999 ihr Wirken in die Ukraine und operierten seither in Lwiw und Stryj viele Male Patienten.



**Lage:**  
West-Ukraine,  
Oblast Lwiw  
(Kreis Lemberg)

**Einwohnerzahl:**  
62.000 Einwohner

**Entfernung:**  
1.600 km

**Bürgermeister:**  
Roman Schramowjat

Seit der Gründung der Städtepartnerschaft haben sich zahlreiche Begegnungen ergeben, und die Zusammenarbeit wurde kontinuierlich intensiviert. Auch in derzeit politisch schwieriger Lage in der Ukraine gibt es Kontakte insbesondere in den Bereichen von Wirtschaft,

Medizin und Schule. So ist es ein Stück weit gelungen, im zusammengewachsenen Europa den Blick verstärkt nach Osten zu richten und Wege des Verstehens und des Miteinanders zu gehen.

Landschaftlich sehr reizvoll am Fuße der Karpaten gelegen, bietet Stryj zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten wie Freilichtmuseen und Heilwasserquellen in den nahe gelegenen Orten Truskawic und Morshyn, welche zahlreiche Touristen und Kurgäste in diese Region locken. Die Stadt Lwiw (Lemberg), etwa 80 Kilometer entfernt von Stryj, bietet mit ihrem historischen Zentrum, das in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, auf engem Raum Architektur aus dem Barock, der Renaissance, dem Jugendstil und dem Klassizismus. Anlässlich der Mitaustrichtung der Fußball-Europameisterschaft 2012 wurde die Infrastruktur ausgebaut und erneuert.

Stryj wurde im Jahr 1385 gegründet, bekam 1431 Stadtrechte und war im 15. und 16. Jahrhundert eine blühende Handelsstadt. 1772 wurde sie österreichisch, 1939 war sie polnisch und fiel dann im Zuge der sowjetischen Besetzung Ostpolens an die Sowjetunion. Mit der Wende in Europa schlug 1990 die Geburtsstunde der unabhängigen Ukraine.



Eine Delegation aus Stryj zu Besuch auf dem Dürener Stadtfest (Foto: Stadt Düren).



Ukrainische Folkloretänzerin übergibt das traditionelle Gastgeschenk – Brot mit Salzteig (Foto: Stadt Düren).



**ANSPRECHPARTNERIN**

**CLAUDIA PRINZ-GOLLEK** · T +49 2421 25-2202 · [STRYJ@DUEREN.DE](mailto:STRYJ@DUEREN.DE)



**[WWW.STRYJ-RADA.GOV.UA](http://WWW.STRYJ-RADA.GOV.UA)**



Das Rathaus der Stadt Valenciennes (Foto: Stadt Düren)



**Lage:**  
im Departement Nord  
in der Region Nord –  
Pas de Calais am  
Zusammenfluss der  
Schelde und der Rhônelle

**Einwohnerzahl:**  
41.000

**Entfernung:**  
250 km

**Bürgermeister:**  
Laurent Degallaix

## Valenciennes

Nur wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, in dem sich Deutsche und Franzosen als Feinde gegenüberstanden, setzten Einwohner der Stadt Düren und der nordfranzösischen Stadt Valenciennes ein deutliches Zeichen der Versöhnung. Auf die Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters von Valenciennes, Fernand Nicaise, wurde im Frühjahr 1959 auf Beschluss beider Stadträte die Städtepartnerschaft gegründet. Bereits im ersten Jahr gab es neben dem offiziellen Treffen der Stadträte auch den ersten Schüleraustausch, der seinen Auftakt mit dem Besuch von 138 Mädchen und Jungen aus Valenciennes in Düren nahm. Der damalige Dürener Oberbürgermeister Heinrich Spies

sprach anlässlich der Gründung den Leitgedanken aus: „Wir wollen mit der Jugend beginnen und wollen daran denken, dass über sie der Weg zu einem geeinten Europa gehen muss.“

In den 60 Jahren des Bestehens der Partnerschaft haben viele Dürener Schulen aller Schulformen, Vereine, Berufsgruppen,

Seniorenvereinigungen und viele andere Kontakte zu entsprechenden Partnern in Valenciennes geknüpft. Sie werden durch gegenseitige Besuche gepflegt und oft auf privater Ebene fortgesetzt. Ein Beispiel dafür und eine tragende Säule der Partnerschaft ist der Austausch der Feuerwehren, der seit 1960 regelmäßig stattfindet.

Bands, Orchester und Ensembles der Musikschule Düren sowie von Schulen der Rurstadt musizieren zusammen mit Musikgruppen in Valenciennes. Düren Kultur gibt wichtige Impulse für gemeinsame Konzerte, wie beim Sommer-Brass-Festival.

Auch das Dürener Leopold-Hoesch-Museum und das Kunstmuseum in Valenciennes streben eine Zusammenarbeit bei Kunst-Projekten an.

Nach nur 250 Kilometer Fahrt erreicht man von Düren aus kurz hinter der belgisch-französischen Grenze die Stadt Valenciennes im Departement Nord.

Valenciennes bietet dem Besucher ein bedeutendes Kunstmuseum, ein Theater, eine Universität, eine Bibliothek, in der unter anderem das älteste, um 880 n. Chr. entstandene, handschriftliche Literaturdokument in französischer Sprache und vieles mehr zu sehen ist. Das alte Handwerk des Spitzenklöppelns wird hier noch beherrscht und bei den Stadtfesten in Düren präsentiert.



**ANSPRECHPARTNER**

**STEFAN KNODEL** · T +49 2421 25-1346  
VALENCIENNES@DUEREN.DE



**WWW.VILLE-VALENCIENNES.FR**



„Le Beffroi“ — „Der Wachturm“, das Wahrzeichen Valenciennes im Zentrum der Stadt (Foto: Stadt Düren)



Traditionelles Handwerk in Valenciennes: Spitzenklöpplerin bei der Arbeit (Foto: Stadt Düren)



Das Rathaus von Valenciennes aus einem besonderen Blickwinkel beim traditionellen Musikzug in Valenciennes am ersten Septemberwochenende (Foto: Stadt Düren).

## Impressum

**Herausgeber:**

Stadt Düren  
Der Bürgermeister  
Rathaus  
Kaiserplatz 2-4  
52349 Düren

E-Mail: [stadt@dueren.de](mailto:stadt@dueren.de)

**[www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)**

Stand: 09/2019